



II=3430 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich
 DER BUNDESKANZLER

A 1014 Wien, Ballhausplatz 2
 Tel. (0222) 66 15/0

Zl. 353.110/7-III/4/82

1. Februar 1982

An den
 Präsidenten
 des Nationalrates
 Anton BENYA
 Parlament
1017 W i e n

15911AB
 1982 -02- 09
 zu 15611J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Steinbauer und Genossen haben am 9. Dezember 1981 unter der Nr. 1561/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Vereinigung für internationalen Kulturaustausch (AICE) gerichtet, welche folgenden Wortlaut hat:

"In welcher Höhe wird das Bundeskanzleramt voraussichtlich den Verlust der Vereinigung für internationalen Kulturaustausch, der dieser Vereinigung bei den 'Veranstaltungen anlässlich der 25. Wiederkehr des Tages des Abschlusses des österreichischen Staatsvertrages' erwachsen ist, decken?"

Ich beehre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten.

Die Vereinigung für Internationalen Kulturaustausch hat anlässlich der 25. Wiederkehr des Abschlusses des österreichischen Staatsvertrages im Einvernehmen mit dem Bundeskanzleramt Veranstaltungen, nämlich eine Feier im Belvedere mit Militärmusik der Signatarstaaten, eine Ausstellung des Gesellschaftsmuseums in den Bundesländern und schließlich eine Medienwerbung durchgeführt,

./.

- 2 -

und hiefür vereinbarungsgemäß eine Subvention von rund 6,478.000,- Schilling erhalten.

Aus dem gleichen Anlaß hat diese Vereinigung weitere Veranstaltungen, so zwei mit Popkonzerten verbundene Fußballspiele in Wien und Graz und ein Military Tattoo in der Wiener Stadthalle durchgeführt, deren Kosten aus Einnahmen bei diesen Veranstaltungen gedeckt werden sollten und die daher nicht Inhalt der Subventionsvereinbarung waren. Die Hoffnung der Kostendeckung dieser Veranstaltungen erfüllte sich nicht.

Das Kontrollamt der Stadt Wien hat im Zuge der Prüfung der Gewinn- und Verlustrechnung 1980 der Vereinigung für Internationalen Kulturaustausch festgestellt, daß sich die Nettokosten aller zur 25. Wiederkehr des Abschlusses des österreichischen Staatsvertrages von dieser Vereinigung durchgeführten Veranstaltungen auf 8,927.000,-- Schilling belaufen haben.

Da für alle diese Aktivitäten die Förderungswürdigkeit gegeben erscheint, ist beabsichtigt, der Vereinigung bei Vorlage der entsprechenden Belege eine weitere Subvention bis zum Betrage von 2,449.000,-- Schilling zu gewähren.

